

eilt: kritisches gespräch mit eltern

Beitrag von „fun-system“ vom 22. März 2006 22:13

Zitat

Animagus schrieb am 22.03.2006 12:05:

Ich hoffe, Schlauby befolgt diesen "Rat" nicht.

Er möchte ein Gespräch führen, aus dem etwas Vernünftiges herauskommt. Dies wird mit Sicherheit verhindert, wenn dem Vater gleich pädagogische Unfähigkeit vorgehalten wird.

Gruß

Animagus

@ Animagus,

Ich weiss nicht, ob Du Dir die Geschichte genau durchgelesen hast und die Reaktion des Kindes im Auge hast.

Es geht um das Kind, und nicht um den Vater!!!

Tränen, Zittern,

Unterschrift fälschen mit 9 Jahren !!

...und Gerüchte...

Ich kann Dir versichern, in Schweden hätte Lehrer/in sofort das Jugendamt informiert und Eltern und Kind zu einer Untersuchung vorgeladen.

Den kleinen Mist hätten die Eltern nie erfahren dürfen.

Wir sind leider viel zu nachlässig indem, was manche Eltern mit ihren Kindern anstellen.

Mir wird gerade noch übler.